

Ausschuss „Zukunft der Demokratie“

Sitzung am 16. Februar 2018

von 16:00 bis 18:00 Uhr

anwesend: Josef Huber, Ute Märkl, Peter Ziegler

entschuldigt: Hannelore Beck, Susanne Hirschberger, Ferdinand Reimann, Lothar Roser

Peter begrüßte die Teilnehmer und wies auf die – teilweise sehr kurzfristig eingegangenen – Entschuldigungen hin. Er führte in groben Zügen in die vorliegende Tagesordnung ein und bat um engagiertes Mittun...

1. Klärung des Arbeitsauftrags

Grundsätzlich müssen Arbeitskreise auf dem Diözesanausschuss eingesetzt werden – um nicht eine Flut von neuen Arbeitskreisen einzurichten, die dann nicht mit Leben gefüllt werden können, wurde vorgeschlagen, die aus dem Leitantrag erwachsenen Themen zuerst einmal auf ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen. Sollten sie Potential für nachhaltige Arbeit bieten, sollen sie beim nächsten DA eingerichtet werden. Wir gehen dem in unserem Ausschuss offen entgegen und starten mit der inhaltlichen Arbeit.

2. Rückblick auf die Ergebnisse vom DA und Konsequenzen

Breit geteilt wird die Einschätzung, dass es ein ebenso konstruktives wie wertvolles Arbeiten war, das viele gute Ergebnisse gebracht hat. Es gilt dies nun weiter zu konkretisieren in Richtung „Schulen der Demokratie“ und „Demokratie an die Schulen“ (s. TOP 4)

3. Bearbeitung einer Vorlage für die DVL

Der vorliegende Entwurf wurde vertagt, um eine breitere Diskussion zu ermöglichen.

4. Planung konkreter Aktionen und Veranstaltungen

a. Wettbewerb an Berufsschulen

Besonders wichtig erschien uns die enge Kooperation mit Schulen – in erster Linie mit Berufsschulen. Es entstand die Idee, einen Beteiligungswettbewerb zum Thema „#demokratie:_es_kommt_auf_Dich_an“ und dem Motto „Bilder der Demokratie“ mit einem attraktiven Hauptpreis (Bsp. Abendessen mit MP Markus Söder in München) auszuloben.

Dabei läge die Zusammenarbeit mit der CAJ und dem persönlichen Besuch in Berufsschulen auf der Hand. Dazu braucht es den Kontakt zu Sozialkundelehrern; in einem ersten Schritt wollen wir uns auf Augsburg (enge Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Augsburg dringend geboten!!!) konzentrieren, um das Ganze überschaubar zu halten (event. Schirmherrschaft: Johannes Hintersberger, MdL).

Wir wollen zudem eine Jury einrichten mit bekannten Persönlichkeiten (Helmut Jung, Stefan Kiefer, Susanne Socher, Wolfgang Hacker) und eine Ausschreibung mit einem Spiegel und der Aufforderung „Schau mal rein“ zu gestalten.

Wir sollten mit dem Wettbewerb in jedem Fall vor der Landtagswahl starten, er ist aber vollkommen unabhängig von dieser...

b. Ansprache der Parteien-/Politik-/Demokratieverdrossenen

Den Antrag beim DA aufgreifend möchten wir den Kontakt zwischen Verdrossenen und Mandatsträgern/innen aufbauen und uns als Brückenbauer anbieten. Dazu sind zuerst einmal AfD-Hochburgen und Tiefpunkte der Wahlbeteiligung herauszuarbeiten.

Dann werden diese Ergebnisse an die Kreisvorstände der KAB weitergegeben, die dann in enger Kooperation mit dem Ausschuss „Zukunft der Demokratie“ die zuständigen Mandatsträger/innen (Bundestag) ansprechen und einladen, einen Veranstaltungsort organisieren, Einladungen an die Bevölkerung formulieren und verteilen und dann die Begegnung moderieren sollen (Aufgrund der Konzeption der Veranstaltung versteht es sich von selbst, dass Abgeordnete der AfD nicht eingeladen werden!).

5. Terminsuche

Damit beim nächsten Mal wieder alle teilnehmen zu können, wird die Terminsuche wieder über einen doodle erfolgen. **Von der letzten Abfrage steht noch der 9.März als Möglichkeit zur Verfügung...**

Peter Ziegler
f. d. Mitschrift